

Station 5: Die Phasen beim Lernen an Stationen und Regeln

Das Lernen an Stationen ist ein Lernprozess in **vier Phasen**:

1. Anfangsgespräch

Die Schüler werden im Klassenverband in das Thema eingeführt, Grundlagen werden geschaffen.

2. Rundgang mit den Augen

An Hand des Schaubildes wird über den Lernzirkel informiert. Die Schüler erfahren nicht detailliert, was an den einzelnen Stationen zu erwarten ist. Sie erhalten einen Laufzettel, auf dem Pflicht- und freiwillige Aufgaben gekennzeichnet sind, die in einem von der Lehrperson festgelegten Zeitrahmen zu erledigen sind.

3. Arbeit an den Stationen

Der Schüler legt selbst die Reihenfolge seiner Bearbeitung fest und teilt seine Zeit individuell ein. Es ist gut, wenn an einigen Stationen Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit möglich ist, und der Schüler die für ihn und von der Sache her nahe liegende Sozialform auswählt. Es ist vorteilhaft, wenn die Möglichkeit der Eigenkontrolle an den Stationen gegeben ist.

4. Schlussgespräch

Nach dem intensiven, eigenverantwortlichen Arbeiten findet ein Schlussgespräch statt. Es werden Ergebnisse vorgestellt, evtl. berichtigt, zusammengefasst, vertieft und bewertet.

Ein **Schaubild** verdeutlicht Organisation und Abläufe.



